

Presseinformation

Mehr Wirtschaft.

SCHLESWIG-HOLSTEIN

Büromaterial ohne PVC –schont Umwelt und steigert Wirtschaftlichkeit

Wirtschaftsförderung
und Technologietransfer
Schleswig-Holstein GmbH

WT|SH

Achtung Sperrfrist bis 04. Mai 2011 12:00 Uhr

Verantwortlich für den Text:

Wirtschaftsförderung
und
Technologietransfer
Schleswig-Holstein
GmbH
Ute Leinigen
Lorentzendam 24
24103 Kiel
leinigen@wtsh.de

Ansprechpartner:

Martin Eckhard
Tel.: 0431-66666-842
Fax: 0431-66666-768
eckhard@wtsh.de

Elmshorn – Angebotsmappen, Ringbücher, Prospekthüllen, Hefter im Corporate Design – die Max Steier GmbH & Co. KG mit Sitz in Elmshorn stattet Firmen mit hochwertigem und individuell zugeschnittenem Büro- und Werbematerial aus. Bislang verwendet das Unternehmen für diese Produkte auch den Kunststoff PVC. Nun entwickelt die Max Steier GmbH & Co. KG ein Verfahren zur Verarbeitung PVC-freier Materialien, um so bei gleichbleibender Qualität umweltfreundlicher und wirtschaftlicher zu produzieren. Das Land Schleswig-Holstein fördert dieses Vorhaben als Umweltinnovation mit **195.500 Euro**.

PVC (Polyvinylchlorid) ist ein Kunststoff, der es in sich hat: Er zeichnet sich durch seine vielfältigen Materialeigenschaften und seine flexible Formbarkeit aus. Allerdings weist er auch Nachteile auf. Besonders hervorzuheben sind ätzende Chlorgase und hochgiftige Dioxine, die bei seiner unsachgemäßen Verbrennung freigesetzt werden können. In der Kritik stehen darüber hinaus Weichmacher, die die Eigenschaften für die jeweilige Verwendung bestimmen, aber bei Verarbeitung und im Produktgebrauch aus den Folien austreten können. Vor diesem Hintergrund arbeitet die Max Steier GmbH & Co. KG an der Substitution dieses zwar vielfältigen, aber problematischen Materials. Jährlich sollen bis zu 90 Tonnen PVC bei Steier eingespart werden, indem 60 Prozent aller bisher PVC-haltigen Artikel substituiert werden. Für die Verarbeitung der zukünftig verwendeten PVC-freien Folien muss nun ein spezielles Schweißverfahren entwickelt bzw. modifiziert werden, da das bislang gebräuchliche Hochfrequenzschweiß-Verfahren für diese neuartigen Materialien nicht geeignet ist. Der Vorteil dieses „Systemwechsels“: Das neue Verfahren zeichnet sich durch geringere Schweißzeiten und Energieverbräuche aus. Im gesamten Herstellungsprozess lassen sich so bis zu 50 Prozent der benötigten Energie einsparen. „Das PVC-freie Material schont die Umwelt und das innovative Schweißverfahren erhöht die Wirtschaftlichkeit. Dadurch verbessert die Max Steier GmbH & Co. KG ihre Position gegenüber Mitbewerbern am Markt“, erklärt Dr. Bernd Bösche, Geschäftsführer der Wirtschaftsförderung und Technologietransfer Schleswig-Holstein GmbH (WTSH). Bereits heute verzeichnet die Max Steier GmbH & Co. KG eine verstärkte Nachfrage nach PVC-freien Büroartikeln. Sowohl große Versender wie auch SB-Häuser und Discounter stellen ihre Sortimente auf diese umweltfreundlicheren Produkte um. Die Max Steier GmbH & Co. KG will mit diesem Entwicklungsprojekt sechs neue Arbeitsplätze bis zum Jahr 2015 schaffen und die 156 bestehenden langfristig sichern.

Hinweis für die Redaktionen:

Sie sind herzlich eingeladen, an der Förderbescheidübergabe teilzunehmen am 04. 05. 2011 um 10:00 Uhr bei der Max Steier GmbH & Co. KG, **Steindamm 77-85, 25337 Elmshorn**.



ZUKUNFTSprogramm
Wirtschaft

Investition in Ihre Zukunft

Gefördert durch die Europäische Union, Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE), den Bund und das Land Schleswig-Holstein

In das Zukunftsprogramm Wirtschaft fließen im Zeitraum 2007 – 2013 rund 704 Millionen Euro für die wirtschafts- und regionalpolitische Förderung in Schleswig-Holstein, davon rund 374 Mio. Euro aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE), rund 208 Mio. Euro aus der Bund-Länder-Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ (GRW) sowie ergänzenden Landesmitteln in Höhe von rund 122 Mio. Euro. Mehr Informationen im Internet: www.zukunftsprogramm-wirtschaft.schleswig-holstein.de